



■ «Wi(e)der die Juden. Judentum und Antisemitismus in der Publizistik aus sieben Jahrhunderten» lautet der Titel einer historischen Ausstellung, die der Sammler und Historiker Franz Josef Wiegelmann ab dem 20. Oktober im Stadtmuseum Siegburg zeigen wird. Wiegelmann präsentiert eine Reihe von publizistischen Original-Exponaten zur Geschichte des Judentums und der Judenfeindschaft. Die Ausstellung wird nachdrücklich dokumentieren, dass Nationalsozialismus und Holocaust nur die Spitze einer langen und bestürzenden Geschichte antisemitischer Haltungen und Verfolgungen gewesen sind. Insbesondere bringen die Exponate aus dem Wiegelmanschen Privatarchiv – das älteste, auch im Begleitband festgehaltene Medium datiert aus dem Jahr 1493 – ans Tageslicht, seit wann Antijudais-

«Wi(e)der die Juden»

Siegburg: Ausstellung zu antisemitischer Publizistik aus sieben Jahrhunderten

mus, Vorurteile und Rassenhass schon den Boden für antisemitische Handlungen gelegt haben. Der gleichnamige Begleitband zur Ausstellung (Hrsg. Franz Josef Wiegelmann) ist auch im Buchhandel erhältlich (Preis: 49,80 €, ISBN 3-980 9762-8-9). Während der Ausstellung kann er zum Sonderpreis von 25 € erworben werden.

Die Präsentation ist auch als Wanderausstellung konzipiert und geeignet. Interessenten können sich über den Bernstein-Verlag Bonn mit Franz Josef Wiegelmann in Verbindung setzen: Tel. (0228) 965 87 19, e-

Mail: aremmel@bernstein-verlag. Die Ausstellung selbst wird begleitet von verschiedenen Veranstaltungen des Stadtmuseums Siegburg und des Bernsteinverlages. Eine erste Lesung zur gleichen Thematik findet am 9. November, 11 Uhr, im Foyer des Stadtmuseums statt (Eintritt 5 €, ermäßigt 3 €). Hier wird Autor Wiegelmann auch auf die Frage eingehen, wie die jüdische Presse in Deutschland versuchte, sich gegen permanente Anfeindung zu wehren. Auf Wunsch gibt es im Anschluss eine Führung durch die Ausstellung.